

13. III. 1917

Der französische Generalstabsbericht.

Wien, 13. März. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

Frankreich.

12. März, 3 Uhr nachmittags. Zwischen Soissons und Reims unternahm der Feind auf einen unserer Schützengräben in der Gegend von Baißy einen Handstreich, der durch unser Feuer glatt abgeschlagen wurde. Der Feind erlitt Verluste und ließ Gefangene in unsern Händen. Im Laufe der Nacht erzielten wir neue Erfolge mittels Handgranaten. Im Abschnitt von Auberine Patrouillengefechte. Die Zahl der dem Feinde am 8. d. in der Gegend von Maisons de Champagne abgenommenen Maschinengewehre beläuft sich auf zwölf Stück. In der Boevre gelang uns ein Einfall in die deutschen Schützengräben nördlich von Seicheprey. In Lothringen Patrouillenkämpfe. Wir machten in der Gegend von St.-Martin (nordwestlich von Badonvillers) einige Gefangene.

Sonst verlief die Nacht überall ruhig.